

Rhein Hessische Landschaft erleben
Historische Baudenkmäler entdecken
 EINE ERLEBNISREISE FÜR GROSS UND KLEIN

Herausgeber:
 Wasserversorgung Rheinessen-Pfalz GmbH



wvr
RAD- und
WANDERWEG



Die Idee

Ende des 19. Jahrhunderts musste die groß-herzoglich-hessische Regierung eine zentrale Wasserversorgung für die Gemeinden in Rheinessen aufgrund des Bevölkerungszuwachses, der wirtschaftlichen und technischen Veränderungen aufbauen. So begann man, Haupt- und Ortsbehälter zu bauen und Wasserleitungen in den Gemeinden zu verlegen. Heute lässt sich kaum noch erahnen, was es damals bedeutete, über fließendes Wasser zu verfügen. Für das kostbare Nass wurden auch die Bauten der Versorgung hervorragend gestaltet. Nicht nur das Pumpwerk Guntersblum, sondern auch die Haupt- und Ortsbehälter legen Zeugnis davon ab; kein Baukörper gleicht dem anderen. Diese Denkmäler, alle aus der Epoche des Jugendstils stammend, stehen häufig inmitten der Gemarkung und haben bisher wenig Beachtung gefunden. Das soll sich nun mit dem von der **wvr** konzipierten Rad- und Wanderweg ändern.



Die Routen

Die **wvr** hat zwei Routen ausgearbeitet, die Rhein- und die Weinbergroute. Die Wegstrecken sind beschildert und alle Hochbehälter vor Ort mit einer Informationstafel versehen, die Auskunft über die wichtigsten Merkmale der Gebäude gibt.

Nehmen Sie sich einfach ein paar Minuten Zeit, umrunden Sie einmal die alten Behälter; und Sie werden bestimmt die eine oder andere Besonderheit entdecken.



Start- und Zielpunkt beider Touren ist das Pumpwerksgelände der **wvr** in Guntersblum. Ein „Einstieg“ ist natürlich auch von jedem anderen Ort möglich.

Die Rheinroute

Wie der Name schon andeutet, führt der Rundweg von Guntersblum entlang der Rheinschiene nach Dienheim und schließlich unmittelbar am Rhein zurück nach Guntersblum. Dabei sind das imposante Pumpwerk, drei Hochbehälter und die zehn Uferfiltratbrunnen auf der 29 km langen Strecke zu besichtigen. Da die Behälter sämtlich für die Trinkwasserversorgung genutzt werden, ist ein Blick ins Innere nicht möglich.

Die Weinbergroute

Auch hier beginnt der Rundweg von Guntersblum entlang der Rheinschiene, führt jedoch in der Höhe von Dienheim bergauf ins Rhein Hessische Hügelland. Über die Ortschaften Dexheim, Friesenheim, Weinolsheim, Dalheim, Uelversheim, Eimsheim wird der Haupthochbehälter Wintersheim erreicht, mit 226 Metern der höchste Punkt der Route. Ein Blick ins Innere des Behälters kann nur zu bestimmten Anlässen erfolgen, die der Tagespresse zu entnehmen sind. Von Wintersheim aus führt die insgesamt 42 km lange Weinbergtour mit einem Abstecher zum Hillesheimer Hochbehälter zurück nach Guntersblum.

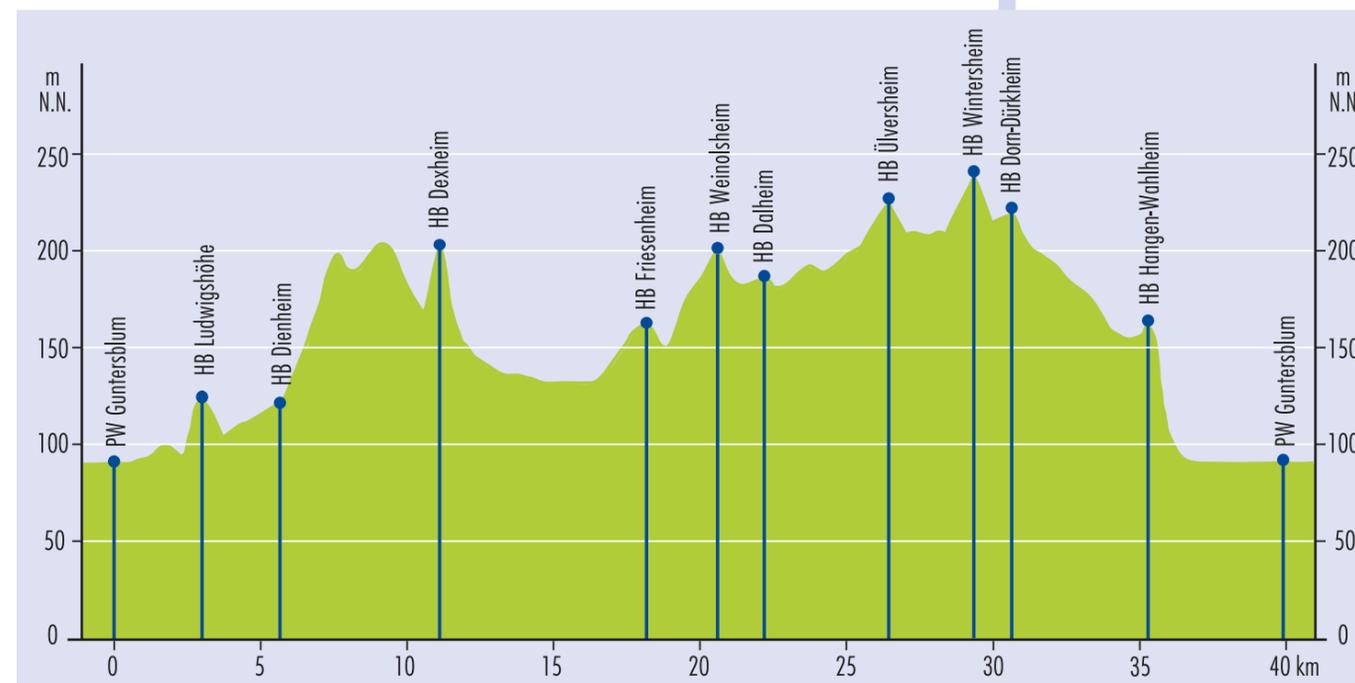
Was ist zu bedenken?

Die Beschilderung und Ausweisung der Wegstrecken ist mit allen Gemeinden abgestimmt worden. Trotz alledem bitten wir Sie – insbesondere im Namen der Landwirte – Rücksicht und Vorsicht walten zu lassen. Da wir nicht nur die Naturlandschaft, sondern auch die Kulturlandschaft durchstreifen, können die Wege verschmutzt sein und Traktoren unsere Wege kreuzen. Nur ein Miteinander lässt die Tour zu einem schönen Erlebnis werden.

Nach längeren Regenfällen empfiehlt es sich, die unbefestigten Strecken nur mit einem Trekking-/Mountainbike zu befahren.



Das Höhenprofil der Weinbergroute



Einkehrmöglichkeiten

Die Gemeinden entlang der Rad- und Wanderroute zeichnen sich nicht nur durch Sehenswürdigkeiten, sondern auch durch die traditionelle rheinhessische Küche und ausgesprochene Gastfreundschaft aus. G.F. Hattermer sieht bei seinen volkswissenschaftlichen Beobachtungen das gastfreundliche Verhalten auch in der Natur des Weins begründet, dessen Konsum – im Gegensatz zu anderen Alkoholen – der Geselligkeit dient. „Setz dich zu uns, mer rücke sesamme“ sind oft gehörte Einladungen, die der rheinhessischen Mentalität entsprechen.

Im Folgenden sind einige Straußwirtschaften und Gaststätten aufgeführt, die an unserem Rad- und Wanderweg liegen. Die Öffnungszeiten sind variabel und daher bitte per Telefon zu erfragen.

Guntersblum

Gaststätte „Zum Rheinhof“
 Am Rheindamm 4, Tel. 06249-2381

Gaststätte „Zum Adler“
 Am Marktplatz, Tel. 06249-2263

Ludwigshöhe
Straußwirtschaft Hofer-Holzky
 Mittelgasse 15, Tel. 06249-1740

Dienheim
Straußwirtschaft Marienhof
 Rheinstraße 48, Tel. 06133-1366

Dexheim
Weingut Weyell
 Bornstraße 15, Tel. 06133-507700

Weinolsheim
Weingut Müller-Burkhard
 Lettengasse 3, Tel. 06249-805970

Weingut Berkes
 Dalheimer Straße 9, Tel. 06249-1571

Uelversheim
Pizzeria Da Mama Lucia
 Dolgesheimer Straße 1,
 Tel. 06249-905574

Wintersheim
Straußwirtschaft Dätwyl
 Hauptstraße 11, Tel. 06733-426

Gaststätte „Zum Rebstock“
 Neugasse 7, Tel. 06733-6333

Hillesheim
Kutscherhof
 Alsheimer Straße 4, Tel. 06733-96154



wvr RAD- und WANDERWEG

Wasserversorgung Rheinessen-Pfalz GmbH



Sehenswürdigkeiten am Wegesrand

FRIESENHEIM
Ehemaliges Rathaus
Kath. Kirche St. Walburga,
erbaut 1740

DALHEIM
Evangelische Pfarrkirche
ehemaliger St. Martin,
mehrere Umbauten,
Turm 1962 errichtet

WEINOLSHEIM
Katholische Kirche St. Peter
erbaut 1727

UELVERSHEIM
Evangelische Pfarrkirche
mit achteckigem Grundriss,
erbaut 1722



EIMSHEIM
Napoleonstein
errichtet 1852,
Kath. Pfarrkirche St. Pirmin

WINTERSHEIM
Ehemaliger Wehrturm
erbaut im 15. Jh.

HILLESHEIM
Drei-Röhren-Brunnen
erbaut 1893
Bergkirche



DORN-DÜRKHEIM
Evangelische Pfarrkirche
erbaut 1618



0m 200 400 600 800 1000m 1500m 2000m
© MeKi Landkarten GmbH, 64319 Pfungstadt

Sehenswürdigkeiten am Wegesrand

DEXHEIM
Ehemaliges
Gemeindebackhaus
1636 erbaut

DIENHEIM
Sog. Steiner Stock
Ehemaliger Grenzstein
zwischen den Gemarkungen
Dienheim und Oppenheim,
1226 erstmals erwähnt

LUDWIGSHÖHE
Friedhofskreuz
Es erinnert an das Dorf
Rudelsheim, das wegen
häufiger Über-
schwemmungen 1821
aufgegeben werden musste.



GUNTERSBLUM
Zwei Schlösser der
Grafen von Leiningen
Altes Schloss: heute
Verbandsgemeindeverwaltung,
Neues Schloss: Kellerweg



**HANGEN-
WAHLHEIM**
Ruine der ehemaligen Kirche
St. Maria Magdalena
und St. Jakobus
1689 zerstört

- Hochbehälter
- wvr-Weinbergroute (befestigt)
- wvr-Weinbergroute (unbefestigt)
- wvr-Talroute
- Sonstige Radwanderwege